

ABB unterzeichnet Infrastrukturverträge mit IBM, Wipro und BT

Zürich, Schweiz, 29. April 2015 – Erhebliche Betriebskosteneinsparungen, mehr Flexibilität und globale Standardisierung der IT Infrastruktur

ABB hat heute den Abschluss von Mehrjahresverträgen für globale Infrastrukturdienste bekannt gegeben. IBM wird Managementservices bereitstellen, Wipro Dienstleistungen für das Endnutzer-Computing und British Telecom (BT) die Netzwerkservices.

Die vollständig verwalteten Dienstleistungen werden die Betriebskosten erheblich senken, die Flexibilität steigern und für eine globale Standardisierung und Abdeckung mit klar definierter Verantwortlichkeit bei ABB sorgen. Dies wird zu einer besseren und durchgehenden Leistungsverantwortung, einem einheitlichen Aufbau in allen Ländern und höheren Zuverlässigkeits- und Servicelevel führen.

Die neue Infrastruktur wird eine Plattform für bereichsübergreifende Zusammenarbeit mit identischem Aufbau in jedem Land schaffen. Sie wird es Mitarbeitenden von ABB ermöglichen, ortsunabhängig zu arbeiten, und sie wird die Beziehungen zu Kunden, Partnern und zwischen regionsübergreifenden ABB-Teams vereinfachen.

„Diese Verträge sind ein weiterer Schritt in der Next-Level-Strategie von ABB und beschleunigen eine nachhaltige Wertschöpfung“, so Ulrich Spiesshofer, Vorsitzender der Konzernleitung von ABB. „Die neue IT-Infrastruktur wird wesentlich zu den drei strategischen Schwerpunktbereichen profitables Wachstum, konsequente Umsetzung und bereichsübergreifende Zusammenarbeit beitragen.“

Der Managementservicevertrag mit IBM hat eine Anfangslaufzeit von fünf Jahren und beinhaltet eine Option zur Verlängerung um weitere zwei Jahre. IBM wird Dienste wie Servermanagement, Integrationservices, Archivierung und Cloud-Management für den gesamten weltweiten Serverbestand von ABB bereitstellen. Die 140.000 Mitarbeitenden von ABB in über 100 Ländern erhalten damit eine einfachere aber technologisch fortschrittlichere Umgebung mit verbesserter Produktivität und Servicequalität sowie geringeren Gesamtbetriebskosten.

Der Vertrag mit Wipro erstreckt sich zunächst ebenfalls über fünf Jahre und beinhaltet eine Option zur Verlängerung um weitere zwei Jahre. Wipro wird einen Helpdesk sowie Vor-Ort-Support für Desktops, Laptops, mobile Endgeräte, Datei- und Druckdienste sowie Desktop-Anwendungsmanagement bereitstellen. Die Benutzer bei ABB erhalten damit eine einfachere Umgebung mit verbesserter Produktivität und Servicequalität sowie geringeren Gesamtbetriebskosten.

ABB hat BT für die Bereitstellung, Standardisierung und Verwaltung der Netzwerkservices in über 100 Ländern ausgewählt, damit alle Mitarbeitenden von ABB sicherer arbeiten können. BT übernimmt an den über 700 Standorten von ABB die end-to-end-Verantwortung für die Qualität und Leistung der Netzwerkservices und Local Area Networks (LAN) und wird für eine netzwerkanlagen- und serviceübergreifende Sicherheit sorgen. Dies umfasst das Management von 400 Firewalls und die Bereitstellung von BT Assure Cyber Protection and Analytics-Services zum Schutz des Netzwerks und der IT-Systeme von ABB. Die Lösungen von BT werden die Anwendungsleistung bei ABB verbessern und für zusätzliche IT-Sicherheit sorgen, damit ABB sich wieder voll und ganz auf Zusammenarbeit, Innovation und die Unternehmenstransformation konzentrieren kann.

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung, der Industrie, im Transport- und Infrastruktursektor, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen weltweit etwa 140.000 Mitarbeitende.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations
Thomas Schmidt, Antonio Ligi,
Sandra Wiesner
Tel: +41 43 317 7111
media.relations@ch.abb.com

ABB Ltd
Affolternstrasse 44
8050 Zürich
Schweiz